**Lernsituation:** Kunden zielgerichtet zur Haftpflichtversicherung beraten – Schwerpunkt Erhöhung und Erweiterung von Risiken

Kompetenzbereich/Fach: Berufsfachliche Kompetenz, Schwerpunkt: Betriebswirtschaft

Klasse/Jahrgangsstufe: 2. Ausbildungsjahr

Schulart/Berufsfeld/Beruf: Berufsschule/Wirtschaft und Verwaltung/

 Kaufmann für Versicherungen und Finanzen/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen (Fachrichtung Versicherung und Fachrichtung Finanzberatung)

Lehrplan‐/Lernfeldbezug: Kaufmann für Versicherungen und Finanzen / Kauffrau für Versicherungen

und Finanzen (i. d. F. v. 1. August 2014) - auslaufend ab SJ 2022/23

 LF 07 – Privatkunden gegen Schadenersatzforderungen absichern und die Durchsetzung ihrer Rechte ermöglichen

Zeitumfang: 4 Unterrichtsstunden

Betriebssystem/e: Android

Apps/Lehrmittel: Digitale Version des Proximus Bedingungswerks (BWV) (Proximus 4 VHB 2017), Tabellenkalkulationsprogramm, Textverarbeitungsprogramm, Synchronisationsprogramm zum Datenaustausch, Proximus 4 VHB 2017 – Versicherungsbedingungen und Tarife

Technische Settings: Beamer, Schülertablets (1:1), WLAN

**Kurzbeschreibung und Lernziele dieser Lernsituation für den Tablet‐Einsatz**:

In dieser Lernsituation machen sich die Schülerinnen und Schüler (SuS) mit möglichen Veränderungen rund um das versicherte Risiko in der Haftpflichtversicherung vertraut. Sie informieren sich auf Grund einer Kundenanfrage, worin der Unterschied einer Erhöhung und einer Erweiterung bereits abgesicherter Risiken besteht. Außerdem kommen sie mit der Vorsorgeversicherung in Kontakt.

Mit Hilfe der erlangten Informationen erstellen die SuS ein Formular, welches zur Vorbereitung sowie während eines Beratungsgesprächs unterstützend eingesetzt werden soll. Abschließend erfolgt ein Beratungsgespräch mit dem Kunden über Videotelefonie.

Förderung der Fach- und Medienkompetenz (Umgang mit Tabellenkalkulations- und Textverarbeitungsprogramm) sowie Förderung der Lesekompetenz, der Kommunikationskompetenz, der Reflexionskompetenz und der Eigenverantwortung.

Zielanalyse zur verbindlichen Einordnung in den Lernfeldunterricht/zur Verlaufsplanung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Kompetenzbasierte Ziele (1:1 aus BP) | Inhalte (1:1 aus BP) | Handlungsergebnis | Überfachliche Kompetenzen |
| Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über Inhalte des Haftpflichtrechts und erläutern Privatkunden Risikosituationen, die zu privatrechtlichen Schadenersatzansprüchen führen können. Sie bieten bedarfsgerechten Versicherungsschutz an. […] Sie beraten bei Risikoänderungen und empfehlen zweckmäßige Vertragsanpassungen. | Versichertes RisikoErhöhung und Erweiterung des Risikos,Vorsorgeversicherung | MindmapFormular zur Standardisierung von Beratungsgesprächen ausgefülltes Formular Notizen | Fachkompetenz Medienkompetenz Lesekompetenz/ TextverständnisUnternehmerisches Denken SozialkompetenzMethodenkompetenzKommunikationskompetenzReflexionskompetenzEigenverantwortung |

**Verlaufsplanung**

Methodisch-didaktische Hinweise

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Dauer** | **Phase** | **Was wird gelernt?**Angestrebte Kompetenzen | **Wie wird gelernt?** | **Medien** | **Material** | **Kooperation, Hinweise, Erläuterungen** |
| Handeln der Lehrkraft | Handeln der SuS |
| 5 | E | Lesekompetenz und Textverständnis | stellt die Lernsituation vorlegt Termine bzw. Meilensteine fest | informieren sich über die Lernsituation  | B | Lern-situation  | P |
| 25 | ERA | Lesekompetenz und Textverständnis FachkompetenzMethodenkompetenzMedienkompetenz Sozialkompetenz | gibt Hilfe bei Rückfragen, unterstützt schwache und starke SuSstellt inhaltliche Korrektheit und Vollständigkeit sicher | informieren sich über wesentliche Inhalte zur Haftpflichtversicherung insbesondere über den Umgang mit Risikoänderungen in Form von Erhöhungen oder Erweiterungen und über die Vorsorgeversicherungplanen die Darstellung in der Mindmap und entscheiden sich für eine Varianteerstellen die Mindmap | TT(Textver-arbei-tungs-programm) | Proximus 4 Beding-ungswerk | PA |
| 50 | ERA | FachkompetenzMethodenkompetenzMedienkompetenzLernkompetenzSozialkompetenz | gibt Hilfe bei Rückfragen, unterstützt schwache und starke SuS | informieren sich über Beratungsformulareplanen den Entwurf eines Formulars und entscheiden sich für einen Entwurfentwerfen das Formular | TT |  | PA |
| 20 | Z, K, R | FachkompetenzMethodenkompetenzMedienkompetenzSozialkompetenzKommunikations-kompetenzReflexionskompetenz | moderiert die Präsentation und unterstützt bei der Kontrolle und beim Feedback | präsentieren die Beratungsformularekontrollieren gegenseitig die Formularegeben sich gegenseitig wertschätzendes Feedback hinsichtlich der erstellten Formulare, wählen ein gemeinsames Exemplar aus | B |  | P |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 20 | ERA | Lesekompetenz und Textverständnis FachkompetenzSozialkompetenzMedienkompetenzMethodenkompetenzEigenverantwortung | gibt Hilfe bei Rückfragen, unterstützt schwache und starke SuS | informieren sich über den vorliegenden Fallplanen den Einsatz des Beratungsformulars und entscheiden sich für ein Vorgehenfüllen das Formular aus | TT(Textver-arbei-tungs-programm) | LS und Proximus 4 Beding-ungswerk | PA |
| 20 | ERA | FachkompetenzSozialkompetenzMedienkompetenzMethodenkompetenz | gibt Hilfe bei Rückfragen, unterstützt schwache und starke SuS | planen die Formulierungen und die Darstellung für die Checkliste und entscheiden sicherstellen die Checkliste | TT | LS | PA |
| 40 | Z, K, R | FachkompetenzSozialkompetenzKommunikations-kompetenzReflexionskompetenz | unterstützt bei der Kontrolle und beim Feedback | (ggf. nur schnelle) SuS notieren sich Stichworte und führen ein Beratungsgespräch in Form eines Rollenspieles durchgeben sich gegenseitig Feedback bezüglich des Rollenspielsreflektieren abschließend ihre Arbeit mit dem Partner/der Partnerin | TT  |  | PA, P |

## Abkürzungen:

**Phase:**

**Medien:**

**Weitere Abkürzungen:**

**Lernphase:**

BA = Bearbeitung, E = Unterrichtseröffnung, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnah‐ me, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, PD = Pädagogische Diagnose, Z = Zusam‐menfassung, R = Reflexion, Ü = Überprüfung, O = Organisation

AP = Audio‐Player, ATB = Apple TV‐Box, B = Beamer, D = Dokumentenkamera, LB = Lehrbuch, O = Overheadprojektor, PC = Computer, PW = Pinnwand, T = Tafel, TT = Tablet, WB = Whiteboard, SPH = Smartphone

AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt/Lernsituation, AO = Advance Organizer, D = Datei, DK = Dokumentation, EA = Einzelarbeit, FK = Fachkompetenz, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, HA = Hausaufgaben, HuL= Handlungs‐ und Lernsituation, I = Informa‐ tion, IKL = Ich‐Kann‐Liste, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung Arbeits‐ auftrag, LF = Lernfeld, O = Ordner, P = Plenum PA = Partnerarbeit, PPT = PowerPoint‐ Präsentation, PR = Präsentation, SuS = Schülerinnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb,

UE = Unterrichtseinheit, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen, V = Video k = kollektiv, koop = kooperativ, i = individuell